# Bankangestellter / Bankangestellte (Auslandsreferate)

## BERUFSBESCHREIBUNG

Bankangestellter / Bankangestellte mit Schwerpunkt bzw. Spezialisierung Auslandsreferate (Auslandsreferent*innen) sind mit verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten im internationalen Bankwesen befasst. Sie sind vor allem mit Sonder- und Spezialaufgaben im Zusammenhang mit dem internationalen Bankgeschäft und den Außenhandelsgeschäften ihrer Kund*innen betraut.

Sie informieren sich über internationale und globale Wirtschaftsentwicklung in verschiedenen Ländern und Regionen und nehmen mit ausländischen Banken Kontakt auf. Sie sammeln volkswirtschaftliche (makro-ökonomische) Daten und Statistiken, Konjunkturdaten und dergleichen mehr, werten diese aus und erstellen auf der Grundlage ihrer Analysen Gutachten und Bewertungen (z. B. Risikoanalysen, Ratings). Ihre Privat- und Geschäfts-Kund*innen beraten und informieren sie über Investitionsmöglichkeiten, und führen für diese Export- und Importgeschäfte oder Kurssicherungsgeschäfte durch.

## Ausbildung

Für den Beruf Bankangestellte*r (Auslandsreferate) ist eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich erforderlich. Die Bankbranche bietet Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten vor allem für Absolvent*innen von höheren kaufmännischen und wirtschaftlichen Schulen, sowie für Universitäts- und Fachhochschulabsolventen mit wirtschaftlichen Schwerpunkten (besonders auf höheren Fachebenen). Ein üblicher Zustieg zu diesem Bereich ist auch der Lehrberuf Bankkaufmann / Bankkauffrau (Lehrberuf).
Angehende Bankangestellte erhalten überdies eine einheitliche innerbetriebliche Einschulung.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH